iesbadener Canblai

Berlag Langgaffe 21 "Asphatthene". Shalter-Salle geoffnet von a libr morgens bis e libr abends. Poftigeelonio: Frantfurt a. N. Rr. 7486.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Legblatthans" Rr. 2052-18.

Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Politicestoute: Frantfuri a. R. Rr. 7465.

Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Dit. 2... Finans- und Auftbarfeite Anzeigen Mt. 3... auswärtig Anzeigen Mt. 3... Ertliche Kellament Mt. 7... auswärtige Rellament AN. 10... für die einspaltig Koloneiselle aber berein Kaum. – Sei wiederhalter Aufmahme unweründerter Anzeigen entsprechend Koloneiselle aber berein Kaum. – Sei wiederhalter Aufmahme unweründerter Anzeigen entsprechend Kanadias. – Schlug der Anzeigen Annahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. – Für der Anzeigen und Blähen wird beime Gewähr übernammer

gugspreise: Bom Verlag bezogen: Mt. 9.50, burch die Ausgabeitellen bezogen: Wt. 10.30, burch Träger ins Haus gebracht Mt. 12.— monatlich.— Bezugsbeitellungen nehmen an: ber riag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Bostanstalten.— In Fällen böherer Gewalt, etriebostörungen oder Streifs haben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes er Erstatrung des entsprechenden Antgelts. Berliner Abteilung Des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Amt Morigplag 15300.

Dienstag, 7. März 1922.

Abend-Ausgabe.

Mr. 112. . 70. Jahrgang.

Der Berfall.

Am Montag wurden in Berlin für ben Dollar, ber im Frieden eine Parität von 4,20 M. innehatte, 266 Mart gezahlt. Die Mart ift also nicht mehr den 65. Teil ihrer Friedensparität wert. Damit nähert fie fich wieder bebentlich und in rapider Entwidlung jenem jürchterlichen Tiefftand vom 8. November bes vergangenen Jahres, an bem ber Dollar bis jum phantaftigenen Jahres, an dem der Dollar dis zum phantaptischen Preis von 310 M. hinausgetrieben war, einem Punkte, an dem eine wirtschaftliche Revolution allerschlimmsten Charafters über Deutschland hereinzus brechen drohte. Es kam dann sener Rückschlag dis zu 180, der sich erst gegen Ende Dezember wieder in sein Gegenteil verfehrte, um pon nun an einer langfameren, bann schnelleren Aufwärtsbewegung Platz zu machen, die nun mit einer neuen 33prozentigen Entwertung unserer Währung ihren vorläufigen Abschluß gefun-

den hat. Es ift nicht notwendig, die Auswirfung solcher Entwidlungen vor einem Bublitum, bas ahnliche Borgange nun schon oft genug erlebt hat, noch einmal im einzelnen auseinander zu lehen. Die Teuerung, die im Gesolge jeder Balutaentwertung eintrat, wird auch diesmal nicht ausbleiben, und sie wird schärfer sein als früher, weil mehrere der Bremsen, die eine allzu scharfe Ausgleichung der deutschen Inlandpreise an das Stiveau der Balutenbewertung verhinderten, inzwischen abgetragen worden sind. Die Berbilligung der Brotpreise, die übermäßige Riedrighaltung der Brotpreise, die übermäßige Riedrighaltung der Bahnsund Postarise bestehen gar nicht oder mindestens nicht mehr in früherem Umsang, die Kohlenpreise sind außerordentlich erhöht, die ganzen Grundlagen des Produktionsprozesies weit mehr als früher in unmittelbarem Zusammenhang mit der Lage am Weltmarkt gebracht worden. Die Sintslut der Preise, die über uns herein zu brechen droht, wenn nicht durch ein Wunder ein ganz unvorhergesehener Umschlag in der Entwickeein gang unvorhergesehener Umichlag in der Entwide-lung am Devijenmartt eintritt, wird alfo furchtbar und verheerend sein, und feine Sorge fann groß genug sein, verglichen mit den Wirren und Röten, die uns saft unvermeidlich bevorstehen.

Wir alle wiffen, daß es nichts anderes als die Res parationen find, die wie ein furchtbar verzehrendes bift ben Berfall unseres wirtschaftlichen Organismus bewirfen. Wir haben in ben letten Monaten nicht mehr eine paffine, sondern eine attive Sandelsbilang mehr eine pallibe, sondern eine aktive Handelsbilanz gehabt, Beweis genug, daß wir, wenn wir nur für uns selbst aufzukommen hätten, bereits wieder in eine Periode der Erholung gelangt sein müßten. Aber wir haben eben nicht nur für unsere Bedürsnisse aufs zukommen, sondern auch für die Bedürsnisse jener Res parationen, die uns durch den Bersaisker Bertrag aufs gebürdet werden. Daß die Bestimmungen dieses Bers trages unaussishrbar sind, bedarf keiner Bersicherung mehr, nachdem die Gegenpartei selbst durch ihre wies derholten Modifikationen des Schemas von London berholten Modifitationen bes Schemas von London bie Undurchführbarfeit ihrer Anfangspläne zugeftanben hat. Wenn es wahr ist, was der "Daily Telegraph" dieser Tage meldete — und es ist sehr wahrscheinlich, daß diese Weldung zutrisst —, wenn die Reservicionskommission den Betrag der beutschen Zahlunger parationskommission den Betrag der deutschen Jahlungen pro 1922 wirklich auf 720 Goldmillionen in bar und 1450 Goldmillionen in Sachlieferungen festgesetht bat, zusammen also auf 2170 Millionen, so fteht icon dies in einem solchen Kontrast zu jenen rund 3600 Millionen Goldmark, die man noch im Mai vorigen Jahres seierlich als möglich bezeichnete, daß kaum eine ichwerere Kompromittierung einerRegelung denkbar ift als diese sattlich vollzogene Revision bereits nach zehn Monaten. Aber selbst diese Revision wird wieder umrevidiert werden müssen, denn auch sie überschätzt noch bei weitem ben tatfächlichen Grab ber beutichen Leiftungsfähigkeit und bie begrundeten Berechnungen, bie von wirklichen Sachtennern in den Reparations ftaaten angestellt worben finb.

Mann es zu dieser Revision der Revision kommen wird, steht vollkommen dahin. Der geschriebene Buch-itabe hat eine furchtbare Gewalt, er halt die Menschen oftmals felbit bann noch in seinen Schlingen gefangen, wenn fie bereits längst ben Glauben an ihn verloren haben. Für einige ber beteiligten Bolfer hat ber Bertrag fogusagen icon ein Eigenleben gewonnen und es gelingt ihnen nicht, die Rraft zu entschiedenem Rampfe geslingt ihnen nicht, die Kraft zu entschiedenem Kampse gegen seine unheimliche Existenz aufzubringen. Sie versuchen es also mit Umsormungen oder mit Sinauszögerungen, die die Lage nur immer mehr erschweren. So haben war augenblicklich den Justand, daß selbst sene vom "Dailn Telegraph" gemeldete Revision, deren Grundzüge bereits in Cannes selfstanden, aus glatter Furcht vor dem Buchstaben noch immer nicht verkündet worden ist, und daß Deutschland heute noch einer nur auf turze Zeit berechneten Zwischenregulierung zu gehorchen hat, die ihm auserlegt, alle 10 Tage 31 Mils

lionen zu entrichten. Das macht 1080 Millionen im Sahr, also weit mehr als jene 720 Millionen, die man bereits als augerfte Leiftungsgrenze anquertennen bereit ift. Es ist flar, daß die Devisentäuse für diese Jahlungen in hervorragendem Maße an dem neuen Berfall der deutschen Mart schuld find. Wenn auch eine Pariser Meldung unrichtig ist, daß Deutschland siür diese Defadenzahlungen ein neues Moratorium nachgesucht habe, so ist natürlich richtig, daß die deutsche Regierung auf die Übertriebenheit dieser sortgesetzten Belattungen letzte aus der Contract deutsche de Belastungen selbst aus der Ententeperspettive heraus, wiederholt hingewiesen bat und auf ihr Abersteigen selbst derzenigen Summe, die für 1922 im Grunde doch bereits festgelegt ift.

Bor der Beantwortung der deutschen Reparationsnote.

Die Untwort Belgiens an die Reparationstommiffion,

D. Baris. 7. März. (Eig. Drahibericht.) Die bel-gische Regierung hat lich auf die fransössische Theie geeinigt und antwortete offiziell der Reparationsfom-million, die ihr das Memorandum des deutschen Kanzlers überkandte. Die Artwort der englischen Regierung ist noch liberlandte. timt erfolgt.

Die Defadengahlungen werben Deutschland immer ichwieriger.

W. T.B. Berlin. 6 Märs. Zu der Meldung des Bariler Journal", daß der Reichefinansminister dem Berliner Bertwier der Reparationskommission Suguen in erklärt habe, die Reicherenierung werde sich daß außerstande sehen, die Defadenzahlungen weiter sortzuseigen, wird von zehfandiger Geite misgetellt daß leitens der Regierung wiederholt darauf dingewiesen worden ist, daß die Destadenzahlungen im mer ich wieriger wurden, und daß die enhaustige Entschedung über die Reparationen bringend erwünsicht let.

Italien verlangt eine erhöhte Entichabigung.

W. T.B. Baris, 7. Mars Der römilche Berichterstatter bes "Beitt Barisen" will in italienischen volltischen Kreisen ersahren haben. Schamminister Be a no werde bei der bevorftebenden Beratung der interallierten Finanzminister eine Erhöhung der Grifchadigungssumme beantragen. Die Italien sugestandene Indemnität entspreche vicht den Schäden, die es ersitten habe.

Die Ronfereng ber alliierten Finangminifter.

Die Konserenz der alliierten Finanzminister.

D. Baris, 7. Märs. (Eig. Drahtbericht.) Die Konserenz, der alliierten Kinanzminister, die am 8. Märs in Karis sulammentritt und swei Tage bauern soll, wird über solgende Kuntie beraten. Das Finanzahlommen nom 13. August. Dier bandelt es sich um die Krage der Kodlen im allgemeinen und des Breises der Kohlen im besonderen. Dann über die Angelegenheit der Saarminen und wieren. Dann über die Angelegenheit der Saarminen und der kerteilung der ersten Milliarde unter den Alliierten, sodann wird die Rechnung ver Kelakunkskoften die kennen und ferner das Aben men von Kiesdahen. Das eigentliche Keparationstdema ih bekanntlich auf Korlichag der französischen Kegierung der Keparationstommission zur Entscheidung übergeben worden.

Eröffnung der Ronfereng von Genua am 10. April.

W.T.B. Baris, 7. Märs. Die italienische Regierung bat nunmehr ihre Zustimmung aur Erösinung der Mittlichafts fonferens am 10. April gegeben. Wie der "Matin" mitteilt, sei es fall ücher, daß Boincaré kelbst nach Genug geben werde. Er kenne jedoch den gesamten Berbandlungen nicht betwohnen, da der Brüstent der Republik Millerand. sich gegen Ostern auf längere Zeit nach Allgier begebe. Aber Boincaré werde sicher der Erösinungsstitzung beiwohnen, um dierdurcht die Bedeutung zu ertennen zu geben, die Frankreich dieser Konserens beimesse.

Rathenau über bie auswärtige Bolitit,

Br. Berlin. 7. März. (Ein. Drabtbericht.) Der Hauptausschuß des Reichstages tritt beute vormittag um
10 Uhr zur Beratung des allgemeinen politischen Teiles des Ciats des Auswärzigen Amter zulammen. Bei dieset Gelegendeit wird Reichsminister Dr. Rathenau. der bei der
legendeit wird Reichsminister Dr. Rathenau. der bei der
Beratung des technischen Teiles, des Hausbalts, des Auswärtigen Amtes iprechen wollte eine Rede über die politische Lage balten. An diese Rede wird sich wadricheinlich
eine Auslorache anschließen.

Die Steuerkompromigverhandlungen.

Die Steuerkompromisverhandlungen.

Br. Berlin, 7. Märs (Gia Drabtbericht). Gestern nachmittag weilten die Bertreter des Keichsverbandes der Industrie, der Landwirtlich if. des Großbandels und des Handwerts im Reichsinanaminsteilum, um über die Braae der Iwa nan as an leihe gehort au werden. Reichsinanaminister Dr. Dermes wurde von den Staatsiesteetären Schröder und Iap dertreten. Den Bertretern der deutschen Wirtschaft wurden bestimmte Erasen vorselegt. Zie machten die verlichedeulten Bedensen gestend des Gehoffen gestend des Einere der Deutschen Weitschaftster Dr. Setzeles mach und Dr. Bederes Deutschen Boltsvartei Dr. Setzeles man nn und Dr. Bederes Deutschen Beim Reichsfanzler. Diese Geratung salt dem Steuerkompromis und im besonderen der Jewangsanleibe. Über die Beratung ielbt ist loviel zu lagen, las die Steuerkompromis Barteien nach wie vor zewillt sind, die Iwangsanleibe zustandesubringen. Auch in dieser Reierechung kommen natürlich keine Beschlüsse gefalt werden.

Reichsminnister Dr. der mehr der gehore den gewertschaft den Belprechung iber die Iwangsanleibe unstand den Belprechungen den Gewertschaft den Gewertschaft den Belprechungen den Gewertschaft den Belprechungen den Gewertschaft den Belprechungen den Gewertschaft der Gewertschaft der Gewertschaft der Gewertschaft der

Reichofinangminifter Sermes.

Br. Berlin. 7. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Wie bie Beit" hort, ftebt bie Ernennung bes Reichsernabrungs-minifters Dr. hermes jum Reichsfinangminister in ben nächten Tagen bevor.

DieFlugzeugfabritation in Deutschland.

Die Flugzeugfabrikation in Deutschland.

W. T.B. Baris, 7. Märs. Wie der "Matin" mitteilt.
ist nach langen Berbandlungen, beionders zwiichen Iransenreich und England, es den französischen Deseaterten gekungen.
iur die Fabrikation von Flugzeugen in Deutschland neun Buntte zur Annahme zu dringen, die als Borbed in aungen für die Fabrikation von Flugzeugen gesten lossen. Die ersten sieden Auntte kind technischer Art; sie betreffen die Bestimmung des Militärstugzeuges: Ieder Apparat, desen Motorkraft eine gewisse Starke übersteigt, der eine gewisse Eigengeichwindigkeit und die Möglickeit deitst, in bestimmter Zeit eine gewisse Sitarke übersteigt, der eine bestimmte Kunklast und aleichzeitig ein bestimmtes Gewicht der inneren Einrichtung zu tragen imstande ist, der ein bestimmtes Verbältnis der Arzeisäche im Verbältnis zur Motorkraft ausweist wird als militürikh angeleben und muß zerstört werden. Verbält sich der Apparat innerhalb dieser Begrenzung, dann wird er als dande Innerhalb versendet und ervortiert werden. Der achte Kunkl erstrecht sich auf der Kontrolle der Kaptie genommen, verwendet und ervortiert werden. Der achte Kunkl erstrecht sich auf der Kontrolle der Kaptien und der Kannt erstrecht sich auf der Kontrolle der Kaptien und der Kannt erstrecht sich auf der Kontrolle der Kaptien und bie en Kontrolle der Kaptien werden. Der achte Kind und der Kannt und der Kannt der Kontrolle der Kaptien und ervortiert werden. Der achte Kind und der Kannt und der Kannt der Kontrolle der Kaptien von der Kannt und der Kannt der Kontrolle der Kaptien keine Kontrolle der Kannt und der Kannt der keine Kentung erzielt worden seinen den keiner der kannt der keine keine Kannt der kannt der keine Kannt der kann

Die internationale Luftfahrtfonvention,

W.T.B. Baris, 6. Märs. Wie der "New Pork Herald" mitteilt, wird die internationale Lufitabriton, de vion, die mährend der Kriedenskonierens in Baris ausgestellt, aber durch Ablehnung der die Rechte der deutlichen Lufisabrer delchränkenden Baragranden durch die neutralen Regierungen noch nicht wirkam wurde, in den nächten Mrchen in Kroti treten. Die Sian atarmächte daben delchlosen, die Konvention sofort zu raiffizieren und urtben dann einen Ausschuß einieken, der die auf Deutschland bezüglichen Bestummungen abändern soll. Es soll danach Deutschland gestattet sein, seine Rachdarsänder zu überziliegen, doch soll eine gewilse Kontrolle des Bosichafterraies beitechalten werden. fliegen, boch foll ein beibebalten merben.

Die militärijche Rontrolle.

Die militärische Kontrolle.

W. T.-B. Baris, 7. Märs. Wie der "Betit Baristen" mitteilt wird über die Brage der militärischen Kontrolle meiter swischen den alliterten Regierunsen verbandelt. In der Sisung der Botschafterson er Barischen Regierunsen verbandelt. In der Sisung der Botschafterson ist sustande gefommen zu sein: von erglischer Seite habe man daraus verzichtet, die Frage der ständigen Kontrolle mit der Frage der Zurüssiehung der mit it är is den Gankt in nen du verdinden: kanned historieits dahe man eingewilligt, daß die Berlängerung der Neutrollarien — also militärisch, maritim und Luitgesprüft werde. Zedoch lei die Schwierigiett nur ausgeschäden. denr selfst wenn die interallierte Misstärkommission von Berlaikes einen Entwurf zustande bringe, bankle es sich derrim, die Entscheldungen von Deutschaft auch an ne hmen zu lassen. In diesem Ausendist werde man zweisellos verfuchen das Einverständnis Deutschlands durch die Käumung von Düsseldorf. Rubrort und Dutsburg metlangen.

Rapps Gelbstitellung.

Das Gejum Rapps.

Br. Berlin. 7. Märs. (Eig. Draftbericht). Sosleich nach Eingang der Mitteilung von dem Geluche Kapps beim Reichsgleiche gericht, wurde dem Reichstustisminister Dr. Kaddruch über diese Angelegenbeit Bortrag gehalten. Die Entsch eid ung ob das Gesuch abgelehmt oder angewonnen wird. siegt jedoch nicht beim Reichsjustisminister, sondern dei dem Unterluch ung as richtet in Leipzig. Ler die Untersuchung über den Märspulich sührt. In unterzichteten Barlamentstreisen bestehen gewisser. Bedenken von die Annahme des Angedots von Kapp. Es wird darauf hingewiesen, dah nachdem die Untersuchung gegebarauf hingewiesen, dah nachdem die Untersuchung gegebarauert dat, sowied nur eine ganz turze Untersuchungsbatt in Frage fomme. Der Reichsiustisminister, der sich beute früh nach Leipzig begibt und dem Besuch des Reichspräsidenten dem Reichsgericht deswohnen wird, dürfte dei kleier Gesegenheit auch mit dem Oberreichsanwalt über die Kapp-Angelegenheit Rüchprache nehmen.

Berhandlungen über eine neue Erhöhung ber Beamtengehalter.

Beamtengehälter.

Br. Berlin 7, Märs (Eig. Drabtbericht.) Am 3. Märs baben die fünf Spikenorganisationen (Allg. Deutscher Gewersichaftsbund. Aiadund. Deutscher Beamtendund. Deutscher Gewersichaftsbund und Gewersichaftsring) der Reichere ai erung eine schriftliche Eingabe übermittelt, in der mit Rücklicht auf die gewaltig fortschreitende Teuerung losortige Berhandlungen über eine angemelene Erhöhung der Grund gedälter und Krund löhne des Berbarden mit Beichs- Staats und Kommunalbetrieben gesordert wird. Wie der "Korwärtis" mitteilt, hat die Reichstraferung den Termin für die Berhand lungen mit den Organisationen auf Kreitag, den 10. Märs, seitgesest. Zurseit sinden unter den beteiligten Berbänden Beratungen über die Höhe der zu stellenden Forderungen und das praktige Ausgestehende Leurenstellen Auflehenden

Bevorftehenbe tommuniftifche Demonftrationen,

Br. Berlin, 7. Mars. (Eig Drabtbericht.) Die Kommunisten planen füt ben 18. Mars eine gange Reibe von Demonitrationen. Sie wollen gegen bie Klaffenjustis protestieren und die Freilaftung der volitischen Gefongenen fordern. Beitere Kungebungen und für den
g. April aur Konierens der driften Internationale beab-

Die Enticheidung über bie beutich-polnifchen Streitpunfte.

W. T.B. Berlin, 6, März Der laweizerilche Borlikende ber beutlichenolnischen Wirtschaftsverkandlungen über Oberlickenen in Gent, Calonder, wird sich nach einer Mitteilung von siesaer zuständiger Stelle auf 5 Lage nach Montreux begeben. Um 11. März werden Calonder die 14 Streitpunkte vorgelegt, über die eine Einigung zwischen der deutschen und der volnischen Delegation nicht canielt wurde, und am 20. März wird Calonder in einer öffentlichen Sikung die Entlicheidung über diese Zunfte treffen. Die deutsche Delegation wird darauf nach Berlin aurücklehren. Aur die Redaktionskommission mit von wird noch einige Wochen in Genf verbleiben.

Monsert.

Herr Kavellmeister Otto Klemperer von Koln war der Diriaent des gestrigen 5. Sinkoniekonerts unseres Staatstbaater-Orchesters. Schon von leinem früheren Auftreien der kennt man ihn als eine scharf profisierte Kinnslerveriönlichkeit; kennt die gestraffte Energie leiner Direktionsführung, leine die in die Kingerloiken leinnervige Wolffalität, die zwingende Kraft leiner Wilkensubertragung auf das Orchester, ans dem er alses Lehte und Kukerste "beraussuholen" verstehet. Den Partituren gegenfiber, die er dislang dier versehendigte, ist er ein wahrer Vanatisker der technischen Genausgeit und Korrefibeit, zuseleich aber ein Ausdeuter von durchbringendem Mustwerstand und leidenschaftlicher Hingade.

Sein Brogramm hot diesmal zunächst das "Borspiele"

cleich aber ein Ausbeuter von durchdringendem Muntverstand und leidenschaftlicher Hingade.

Sein Brogramm hot diesmal zunächt das "Borsviel" und der bereits an vericitedenen Kühnen beifällig aufgenommenen Oder: "Die Kögel" von Walter Braumels.— ein Ivrisch phantatiiches Spiel" genannt. Und eine lvrisch dewegte Bhantasie wricht auch aus der Munt des Borsviels. Der eigentliche bramatische Borwurf der Bögel" geht auf das berühmte gleichnammige Luftspiel des Aristophanes zurück. Die Jögel treten wirslich in Berson" auf. Komisches und Erhabenes lieht in Wechselwirtung: Die Tögel emporen fich gegen die Götter und gründen unter Anleitung zweier Menichensinder ein eigenes Keich; doch der Forn der Götter macht der Herbliche in Ende, und Kögel und Menichseln nicht frad, noch mit belier Saut daconsulammen. Ganst melangseiste durch der Kachtigass.— Auch an das gebeimnistein aussendelich und doch ind und liehlich vertraut slingt das Ablichiedslied der Kachtigass.— Auch an das gebeimnistein aussendelich und der habe dei Aufreimende Löcklichen Liehe Kaise manche seingestigen Jüge in der Erfindung und einschmeichelbe Keize in der Austrumentation ausweist lächlich über machtigassein der Kusse manche seingestigen Jüge in der Erfindung und einschweiselnde keingestigen Jüge in der Erfindung und einschweiselnde keingestigen Jüge in der Erfindung und einschweiselnde keine frühlingsbatten Coven, dem eine autgeschulte tolorische Kease in der Austrumentation ausweist läcklich in die im Broson die Kalten gene und kann der Erfindung und einschweise Liederschaft werden der Keine der Das leichseidmingen der Subilieren und Trillieren im Betteifer mit der Alöse. Dabter Erimmenen Gehaltwastunft wuste Krau Klemperer auch die zarten Seinsungen und Kanten der Kannteiten Lieder von G. Kahler. Doch dan ihrer finnigen Gestaltungstunft wuste Krau Klemperer auch die aarten Seinsungen der Leinberdunft und des Verlageren der Der Leinbendung der Leinberdung deungenden. Sompolitionen aus annurfigle zu vermitieln. Ihd und Datand wer ein Datand war der Rei

Die Umneftiefrage im Landtag.

Die Amnestiefrage im Landtag.

Br. Beelin, 7. März. (Eig. Drahtbericht.) Im preußtischen Landtag kand am Mentag die gemeinlame Beratung dreier fommunistischer Anträge, die aus Anlas des Dungerfireits in den Strafankalten Beratung der einer Amnestie, die Anträge die Aus Anlas des Dungeren Amnestie, die Anträge die Angebörigen der politischen Gesangenen und iernet die Ricksoberung der an Swonien ausgelieferten Date-Mörder verlangten. Der Amnesticantrag wurde auch von den Unabdangigen unterführt. Ahr. Schum ann-dalle (Komm.) begründete die Anträge auf Annestie und Amgebörigen-Unterstüben.

Ahr. Schum ann-dalle (Komm.) begründete die Anträge auf Annestie und Amgebörigen-Unterstübenig und liche keine Ausstührungen mit der Drohung, das revolution näre Breietariat werde an den dandlangern des Kavitals Bergeliung üben.

Ahr. Abold (U. S.) meinte, die Auslieferung der lopanichen Syndischen lei rechtswidtrig erfolgt. Es handle lich nach der Meinung mußgehender Hölkertechtssehrer um ein politisches Verdrechen.

Gel. Auf dung un nom Justizministerium ging auf die eingeinen Kelchwerden der Kedene des Keiches, die Unterstühung der Angehörigen der Gefangenen lei Sache der Gemeinden.

Minister Severing der Angehörigen der Hassführung im Sinne der internationalen Bertnase erledigt.

Mha. Lim der hie der Missischerung an sich bedauert, eine bestere Argelting, die den Missischerung an sich bedauert, eine bester Archtich, die die Auslieferung der Spanier lei vom Meich entschieden worden. Die reuseische Kenzerung der Angehörigen der schiede, der Erstätung inne der internationalen Bertnase erledigt.

Mha. Lim der Keden ver in Seinne logialdemotratischer Kenzerung der Angehörigen der schiede, die Erstätung inne erstäte Führlichte internationalen, Berträge micht anders kavelichanischen Die Missischerung an hie bedauert, eine bester Angeling der der Kennen unter angehore der Anträge ab.

Mo. Dr. Schwie tief Minischen werden der Angehoren der Manestie sint wicht eine Kraftien kont einer Angehor der der Kennen.

Tha. Seide nreich (D. Bot

Rimmen.
Machdem noch der demokratische Aba. Söpfer-Aschoff betent batte, die Amnestie durfe nicht zur dauern-den Einrichtung werden, und lich der Saltung des Reichs-instigministers in der Auslieferungsfrage angelcklosen hatte, wurde die Weiterberatung auf Dienstag, 12 Uhr, vertagt.

Bejuch bes Reichstanglers beim Grafen Lerchenfeld?

Br. Berlin. 7. Märs (Eig. Drabtbericht.) Es verlautet. daß der Reichskansler Dr. Wirth demnächt dem beneriichen Ministerprässdenten einen Besuch abstatten merde. Wie dierzu die "D. A. 3." bört, steht sider eine Reise des Kanslers surseit nichts lest.

Roch feine endgültige Enticheibung Lond Georges,

W. T.B. Bondon, 7. Märs. Wie Reuter erfährt, wird Balfour in leiner heutigen, mit Spannung erwarteten Rede Llond Georges Belkluß hinkátlich der Kadinetistrie betannt geben. Bisher int Llond George noch nicht zu einer enda illitaen Entlaeid ung gefommen. Es besteht daber noch die Möglichteit, das er in Kürze zurücktreten wird. Chamberlain und andere Führer der Konlervativen vermochten bisher teine befriedigende Löstung des rechten Filigels der Konlervativen gegenüber Lloud George gewährließet.

Jingels der Konservativen segennver Liodo George gewahrlichtet. Mie Reuter weiter erfährt, ist Lond George eifrig darauf bedacht, alle Möglickfeiten in Erwägung zu ziehen, die die bie beworstebenden groken internationalen Konsternach, deren Urheber er ilt, bieten können. Es öft daher möglich, daß er lich beitimmen läkt, noch einen ober zwei Monate im Umte zu bleiben, und auf diese Weise den Bedurfnissen der Stunde für den Wiederaufdau Eurovas den Borrana vor leinen versönlichen Wünschen gibt.

Die Bereinigung Finmes mit Italien,

Die Bereinigung Fiumes mit Italien.

W. T.B. Graz. 7. Märs. Die "Tagespost" melbet aus Fiume. Das revolutionäre Komitee, das die Macht in den Dänden bat, proflamierte gestern die Bereinigung Fiumes mit Italien.

Der "Tagespost" sufolge ist der bisberige Bräsident der Fiumer Republik. Richardo 3 ane 11 i. am Samstagadend mit leiner Kran in Lalbach eingetrossen und gedenkt nach W. T.B. Graz. 7. Märs. Die "Tagespost" meldet aus Relarad: Der Ministerrat bat gestern nach einer Ex-lärung des Außenminsters über die leiten Greinusse in Kiume beschlossen, an die Große und die Kleine Entente eine Aote zu richten, in der die sofort die Best immung der Grenze des Staates Kiume verlangt wird. Der südlawische Gesandte in Kom batte gestern wegen der Greignisse mennen der Greignisse mennen der Greignisse mennen der Greignisse Gesandte in Kom batte gestern wegen der Ereignisse mennen der Greignisse men lange Beiprechung mit der italinischen Regierung.

der italenischen Regierung.

Als Hunst den Index eine Lange Scheedung und der italenischen Regierung.

Als Hunst des Abends gelangte dann die .6. Sinionie (A.Dut)" von Anton Brudner an Gehöt. In schwelgerische Läckigsteit, inbaliluk kihn und groß gedacht, voll lebendiger Kontrake und kontrapunttischer Rannigsaltischet. — lo traturus anch diese folosialische Kenster gegenüber. Das themestisch kundvoll angelegte "Wasstolo" in von vorwiegend milder, keuscher Kaine, swar lehlt es nicht an frastiprübenden Aufwallungen, doch der Unterstrom einer mehr verhaltenen Neiwallungen, doch der Unterstrom einer mehr verhaltenen Neiwallungen, doch der Unterstrom einer mehr verhaltenen Neiwallungen doch der Unterstrom einer mehr verhaltenen Neiwallungen doch der Abenstiefen Die Krone des Klerfes ist das "Adagio", eine mehmütige Klage, die das Gemitt mit unsäglicher Ixauer erfüllt; doch Irditung und neues vorlem sinns and der aus Bezenstiefen dringenden Gelangsmelodien, und der "Baelang" ist dann von der weibensollten Etimmung geragen nur in Andach fann man dielem fromminnigen Gefühlerenuk lauschen. Im "Scherzo" geht's lustig und naturwückig der: es lichert und wildert darin der in Scherzo der in der Scherzo der in gehen der der in der in dellem Judie auf im "Trio" walter Schubertische Innigert ein Inden der Mehren die weiden der nicht ein der in der Scherzo der in großartiger Feiertischeit um Abschuße in Brudners mustallicher Melensatt sindet sied wohl auch in des von Gewalliame. Erzwungene, und Scharffantige in Brudners mustallicher Melensatt sindet sied wohl auch in des von Geraßeit und Originalität

Die von deren Klem verer die index sied gestalte und vallager Ausstellen der Scherzende zeiste zugleich das Staats ort de ster auf der Hohe wirder Leistungsschisteit. Dirigent und Dirigierte wurden vom Substitum enthussischeit. Dirigent und Dirigierte wurden vom Substitum enthussischeit. Dirigent und Dirigierte wurden vom Substitum enthussischeit.

Aus Kunft und Leben.

Pas Tuberkulsje-Drama". In einer umfangreichen Broichitre dieles Kamens (dei E. Frit Greve, Berlagsbuchbandblung, Berlin W.57. erichienen) dricht San. Mat Dr. mech Brad mann eine Lause für das Friedmann in iche Tuberkuloie deilmittel, das aus dem Basillus der Schildfrätentuberkuloie, den Friedmann im Iahre 1902 entdette und in jadrelanger Forichertätigteit ervrodie, gewonnen wird. Ein umfangreiches Beweismaterial über Erfolge und deilwirtungen des Mittels, Literaturaussüge, klinische Berichte Anertennungschreiben usw. ist in dem Best ausammengetragen, um vor der dreiten Offentlichkeit des in ärzlischen Kressen noch umftrittenen Seismittel, das dem Kampf gegen die Tuberkuloie dient, bekanntsugeben.

Wiesbadener Nachrichten.

Rommunallandtag für ben Reg. Begirt Biesbaden

Seigen nachmittes 6 Ubr murbe ber 56. Rommunallande ing ihr den Regierungsbesit Miesbaden im Landesbauts su Miesbaden om dem Ciatalsformiliar Regierungsbesit Miesbaden im Landesbauts su Miesbaden om dem Ciatalsformiliar Regierungsbrühmer der Sindesber im Landesbauts su Miesbaden om dem Ciatalsformiliar Regierungsbrühmer der Sindes Smilliger Regierungsbrühmer in Landesbesche in der Sindes Smilliger Regierungsbrühmer in Landesbesche in der in der Schalte ein berstides Milliammen sugarinen. Die Insunnit der Alleiche Siege und die fortforetende Gelbennungsbrühmer gestellte der Landesbrühmer sugarinen. Die Ungannit der Miesbeleisberung seführt, die der Schalte ein berstides Milliammen sugarinen. Die Ungannit der Miesbeleisberung seführt, die des Genders ins Gemitte Auflage der Schalte ein berstides Milliammen sugarinen. Die Ungannit der Miesbeleisberung seführt, die des Genders ins Gemitte Auflan die Bestellte und Anderstellte Bernaltung in. Gie merben aus der Janeen der Angelung an die Zeuerung unerfähliche Bedingung einer geresollen Bernaltung if. Gie merben aus der Janeen bei nicht der Schalte d

Geb. San Rat Brof. Dr. Carl Ludwig Schleich hat der Broichlire ein warm empfehlendes Borwori geschrieben.

Proiddire ein warm empiebtendes Vorwort geschrieben.

* Rene Ausgrabungen in Palästina. In der Kariser Akademie der Inderfikten trug das Mitalied des Nates für die Altertämer in Ierusalem Madum Slouka einen Berickt vor über die neuesten archäologischen Arbeiten, die von franzisischer Seite in Palästina vorgenommen worden find. Die mi Idalie in Palästina vorgenommen worden find. Die mi Idalie und deristischen Condungen den istolichen und deristischen Chroniten seit dem 2. Jahrdundert erwähnt werd. Der Bau erinnert in seiner Anlage an den Tenwel von Ierusalem Indiesen Gegenstände des alten Araelistischen Kultus wurden dabei entdest, darumer Marmoriaeln mit ihren metrischen Figuren. Marmoriäusen und Marmoriaeln mit helligen Iehden. Die Arbeiten, die um das Heiligkun berum songeseht wurden, haben zur Entdeding einer ildeschen Graberstadt mit Grabinsgriften in griechischer Sprache gesührt.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Der Gemeinderat der Stadt Eilen ach dat die von den Theaterfommissionen der Städte Gotda, und Gisenach deschlossene Berein ig ung des Stadtibeaters Eisenach mit dem Gotbaer Landestheater abgelehnt und beschlossen, das Theater neu auszuschreiben. Der neue Intendant soll sein Amt zu Beginn der neuen Spielzeit antreien.

Amit au Beginn der neuen Svielzeit antreien.

Billenichaft und Technik. Bom 1. April ab wird im Ien a eine Frau als Pfarrs ehilfin amtieren. Diesies Amt wurde der Kandidatin der Ideologie Gertrud Schöfer von der Bertreierverlammlung der evangelischen Stadigemeinde Iena übertragen. — Der Dozent für analutische Chemie und Eiektrodemie an der Technischen Sochläufe in Nachen Brof. Dr.-Ing. Artur Filder, ein geborener Wiesen ab de ner, ist dum Abeteilungsvorsteber der Abteilung für Ebemie bei dem kaatlicken Materialpriftungsamt in Berlin-Dahlem als Nachfolger des Ged. Reg.-Kais. Brof. I. Koshe bernien worden. — Der Keich prälident tuchtete an den Brofesior der Mationalblonomie Gebeimpat K na von in Darmstadt, der beute leinen 80. Geburtstage, den Sie, wie ich döre, in voller Küstiaseit begeben dürfen, iende ich Ihren kie aufrichtigsten Gildwünsche und verdinde damti den Ausdrud des Danses, den Ihren ganz Deutschland, für Ihre wertvolle, segensreiche Tätigkeit der Invoker Universität, schuldet. Mögen Sie sich noch lesse Insper Antwertschland, für Ihre wertvolle, segensreiche Tätigkeit der Invoker Insperifikat, schuldet. Mögen Sie sich noch lesse Insper Universität, schuldet. Mögen Sie sich noch lesse Insper Eichen Bebenswertes erkreuen."

Trumpler gab den Beichluß des kliestengusschusses bestannt, nach welchem das Tagegeld für die auserbald Wiesbaden wodnenden Abgeordneien nunmehr ie 100 M., sowie 80 M. libernachtungsgeld betragen solle sleicher 90 und 50 M.), sür die Wiesbadener Abgeordneien ie 100 M. seich her 50 M.). Das daus nahm diesen Antrag einstimmtig an. Der Borsihende gab bekannt, das der Abg. Birtelbachen Wied aus der sommunistischen Fartei ausgetreten und sich der U. S. B. angeschlossen habe. Ferner wurde solgender Antrag der sosialdemostratischen Braktion bekanntagesden. Bir beantragen, zur Untersuchung der Beschwerden über die 3 die ein an kall 3 die in eine Kommission einzusehen, die dem Kommundisandtag über das Ergebnis dieser Untersuchung zu berichten dat. Dieser Antrag wurde dem sosialpolitischen Ausschuß überwiesen. Sterauf vertagte sich das Saus auf Donnerstag, den 9. März, vormittags 10 Uhr.

nben landfibent

Mmt mir fiden-t mix

Die Gelde er ers

s ins

hiers

ungs-u det

erein-er die ichlich berten baber

gelin: Gelà:

teuer-r Az-iterer

und Biesecitere ecitere ecit

imen: frank-ide r ide r ide (3.), frank-ide (3.), reten-joile Bor-fáluh ind r der Urici-

arifer

fran Die

ungen Licht. Jahr-nlage e bes unter i und ie um Ent-

en in

Stabt Stäbte

des des das

wird Die-titud ilden aluti-idule

rener Ibiel

Brok.
Den't
impat
ourts

— Die Stadtverordneten-Berjammlung am Freitag weißt folgende Lagesordnung auf: Bewilligums von 385 000 M. für den Umdau der Restaurationsgedäude Uniter den Eichen". Desgleichen von 85 000 M. für Gerbeslerung des Strandbades in Schierstein. Desgleichen von 13 100 M. für clestriche Beseuchtungseinrichtung in dem Gesangsjaal der Mittelkhule am Riederdstra. Borlage neuer Ordnungen über: a) Erbedung von Standgeldern auf den Märtten der Stadt Wiessbaden nedit Gebührentarif und den Märtten der Stadt Wiessbaden nedit Gebührentarif und den Märtten der Stadt Wiessbaden nedit Gebührentarif und den Verbedung von Angers näumen und Inventagegenständen somie der Lastausüge des Martisellers nedit Gebührentarif. Erhödung der Beiträge für die Stadsenreinigung sowie Feststung der Beiträge für die Keinigung im Jahre 1922. Bertauf einer kädtischen Seldwegssiche an der Grillvarsesstraße. Erfahmabl für den ausgeschiedenen Stadtrat Vint und den verstorbenen Stadtrat van klett. Reumabl eines Armennslegers. Bewilligung von 500 000 M. für die Beidassung von Dreiseiter-Orebstrom-Bleisabein, Abzweigmussen. Rachbeinistung von Dreiseiter-Orebstrom-Bleisabein, Abzweigmussen und Materialien für das kädtische Elestrizitässwert.

rialien für das kädtische Elektrizitäswerk.

— Gewerbestener 1922. Es wird iest bekanntgegeben. das der vreusliche Finanaminister unterm 6. Jamar 1922 an die Regierungspräsidenten folgenden Erlas gerichtet bat: Der Eindringung eines Geiebenkwurfs auf Abänderung des gelienden Gewerbestenergeiebes daben sich Dindernisse entgegengestellt, die mich veranlassen, einstweisen von der Eindringung des Entwurfs absuschen. Dieraus erwöckst für die Steuerbehörden die Roturendigseit, den Borandeiten zur Beranlagung der Gewerbestener für 1922 mit größter Besichtenigung Fortgang zu geden, damit die Beranlagung möglicht rechtzeitig durchgesübrt werden kann. Insdeionsdiese much nunmehr unverzüglich zur Vornahme von Keumabien oder Ersatwahlen der Ausschubmitglieder geschritten werden. So weit es mit dieher mit Rüdsicht auf die dadeitigte Anderung des Gesets, die die Beseitigung der Klassenbesteuerung zum Ziel hatte, nicht umlich erschien. Toorichiäge auf anderweite Festiebung der Jahl der Ausschlasmitglieder zu genehmigen. Ut für diese Fälle nunmehr erseicht met meine Entscheiden, und die Kerimen untalieder zu genehmigen. Ist für diese Fälle nunmehr erseich mehr mehr Entscheiden nachzusung der Jahl der Ausschlassent mehr meine Entscheiden, und die Bereichaftung der nach Blassade meines Erlasse vom 3. September 1920 — II 8436 — ersorderlichen Bordruck zu deschieurnigen.

nigen.

— Bom Biehmarkt. Dem aestrigen Markt waren zugestrieben 124 Ainder, darunter 36 Ochien, 16 Bullen und 72 Kübe und Färsen, 287 Kälder, 101 Schafe, 292 Schweine. Der Dandel gestalteie sich im allgemeinen lebhalt, insolgesellen der Markt bald ausverkauft war, doch sonnte wegen Ausbruchs der Markt bald ausverkauft war, doch sonnte wegen Ausbruchs der Mauls und Klauenseuche der Abtried nicht ersolgen. Er wurde gesperrt. Die Freise zogen im Grosvieh und dei Käldere etwas an, während sie am Schweine und am Schweine stwas an, während sie am Schweine und am Schweine licht blieben. Man nobierte ie nach Qualität iosgende Vereie. Ochien 1250 bis 1750 M.: Bullen 1100 bis 1500 M.: Kärsen und Kübe 750 bis 1750 M.: Bullen 1100 bis 1500 M.: Cafacie 700 bis 1250 M.: vonstließiges Schweine von 160 bis 200 Biund Lebendgewicht 1850 bis 1950 M. unter 160 Phund 1800 bis 1900 M., non 200 bis 240 Fhund 2000 bis 2100 M., unreine Sauen und geschnittene Sber 1700 bis 1800 Mark.

Der Storch ist wieder da. Aus Erbende im wird uns berichtet: Mit salendermäßiger Künktlichkeit dat Freund Adabat Agneten verlassen und am Sonntagnachmittag sein altes Domizit aufgelucht. Warrum auch nicht, zieden doch auch manche Menkehen beutzutage Sonntags um. Die Sauntssach mar ibm, das seine Behaufung noch in Ordnung ist. Son Modmungsmot weiße er eben nichts und er sah weniger von dem sozialen Elend, in dem unser deutsiges Bolt die an den dais stedt. Für ihn albt es keine solche Schwankungen in der Eristenamöglichkeit. Einige Minuten lang kand Freund Langbein nach seiner Antunft im Neite, und dann insigte er dem ganz natürlichen Zuge, der ihn die Magensfrage lösen beist, durch die für ihn gegebenen Mittel.

Tage lösen beist, durch die für ihn gegebenen Mertel.

— Sunde-Musskeslung. Unter den diesigen horitichen Beranitaltungen dieses Jahres dürste die non dem Berein Hundelport. E. B., Miesbaden, auf den 27, und 28. Mai anderenunte "Größe internationale Ausskeslung für Hunde aller Nasien" ein gant desonderes Ereignis werden. Neden anderen bedeutenden Kalies Zuchtvoereinen hat auch munnehr der Und die Kalies Auchtvoereinen hat auch munnehr der Khein-Main-Landesperband des Vereins für deutliche Schäferhunde beichiohen, seine einziglie Gonder-Ausstellung in diesem Zahre der aröstligia angelegten Viesbadener Veranstaltung anzugliedern und die hiesige Ortsgruppe des Schäferhundevereins mit der Durchführung betraut.

Schäferhundevereins mit der Durchführung betraut.

— Für Sundebesiter. Man ichreibt uns: Kaum iemals hat es so viele Sunde gegeben als gegenwärtig, trok der durcheiteuer. Man läst sie bäufig dei Malde und Feldespangen frei umberlaufen. Das ist gewagt. Das Alligemeine Landreckt. Felde, Forste und Zagdordnungen, des lagen dazu: Die Zagdderechtigten und deren Beauftrage sind dernu und Junde, die auf tremden Zagdrevieren in Wälsdern usw, trei umberlaufen, nicht neben ihren Eigentümern geben, nicht an Ströden (Leinen) geführt werden, nicht geschnicken, Gime Aussnahme wird nur unter gewissen Voraussekungen der Zugddunden gemacht. Außerdem wird auf die §\$ 833, 834 des Vichen dem Ausgerdem wird auf die §\$ 833, 834 des Vichen dem Michaelsen von Menkben und Belächbigungen von Sachen (Töten von Michaelsen), die durch eine Sunde geschnicken, haftvischtig gemacht werden sonn. Also Adorsch ausschen Können, das den keinen sich und dernacht werden seinen Sachen der Sundebesiter und dernacht werden seinen Sachen, der Sachischen haftvischtig gemacht werden sonn. Also Adorsch ausstallen können. Daben sehter einmal einen Dalen, a. B. im Male autgebützt, delba, da geht's bellend was dein werden. Da diet ein sodendes Bietsen und Schreien, der Köter" bört nicht tein sodendes Bietsen und Schreien, der Köter" bört nicht er ist nicht des fiehen ma Sehen der Agde der und ans dem Mitterungsfreis des Bertolgers berschwunden sit. Darum nochmale "Borsäch". Der sit Dennerstag in Anssist genommen.

Bertragogewelnichaft. Der für Dennerstag in Annficht genommens Wortens von Projessor Onden aus Seibelberg unft leiber abermals ver-ichoben werben, ba ber Rabner erfrankt ift. Raberes über ben Zeitpunft ber Beranktallung wird fplier bekannt gegeben.

Der Bentiche Beltopariel. Der 2. Bezirfaverein ber Dentichen Bolto-partel belt am Mittmochabend 8 Uhr im Situngsfanle Friedrichftrage eine Bersemmlung ab, in ber hetr Behrer Karl Werner einen Bortrag über "Brenden und ber bentiche Mittetorben" halten mirb.

- Seimattunde. Die nachfte Busammentunft ber Freunde naffaulicher Gefchichte findet erft Dammerntag, ben 18, b. M., patt,

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Stantotheater. Am Mittwoch geht im Womnement B die Oper "Mignon" in Szene. Reu besecht in die Titelpartie mit Frau Wassfreim, welche dieselbe jam erstenmale fingt, und ber "Lotharto" mit herrn Refalewicz. Die "Bhiline" singt fel. Frihi Iodi von Opernhaus in Frantfurt a. M. – In der am 11. d. M. im "Kleinen haus" (Resbents-Theater) erstructig in Szene gehenden Reueinstudiarung von "Koomers-bolm" priest Wally Buiscoil den "Koomer" und Thile hummel die Redelfe Mon". Rebetta Beft".

"Rurhaus. Die Antoerwaltung hat den im Mittelpunft des BremetRufffledens stehenden Professor Ernst Bendel zur Leitung des GenderKagertes am Freitag bieser Woche verpflichtet. Wendel hat desenders in
Jallen Ersolge gehabt, wa er eine größere Reihe von Konzerten in
Inrin, Malland, Bosogna, Nom und Reapel gud. Der Kartenvertauf deginnt heute Dienstag an der Tagessasse im Kuthause. — Am Mittmod,
den 8. März, sinder im sielnen Saale des Kuthauses, abends 8 Uhr.
eln Lichtbildervortrag von Dr. Welfram Weldschmidt über die junge Kunst,
Impressensonus und Expressionus in Malerei, Plastit und Dichtung,
mat.

Diufit- und Bortragsabende.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 6. März 1999

Kurse vom 6. März 1923.									
1	Stanfornance	2- 25 4	Dir.	The second second	tm w/e				
	Staatspaper	In %	20 1	Disch, Waff, u. Mun.	1780.				
5 Reb	shoothets S. II	99.90	6	Daimler Motoren	185-				
	8. 111	100	45	Deutsche Erdöl-Gee.	1021.				
476	B. 14-4	86.25	18	Elbertelder Farbent, [7	755				
Ola	S. VI-IX	73	11		956				
47/6	_ 1994er	96.30	26	Friedrichshütte	-				
6 Rel	cheunlelho	77.50	15	Felten & Guilleaums	1235.				
4		80.10	7	Gammotoren Deuts	820				
1166	The state of the state of	81.10	10	Geisweider Eisenw	-				
U/E		119.50	28	Geisenkirch, Bergw	1240.				
4 Seh	uizgeblet-Anleike	115.25	12	Griesheim Elektron .	1050.				
SCHOOL SECTION	TREADIGH-AMOUNT	80.75	116	Höchster Furbwerks	747-				
5 Pre	mil. Schatz-Anw. 21 .	-	15	Harpeper Bergbau .	1840.				
AND THE RESERVE	CATALOG PARTICIPATION OF THE P	98,90	8	Hindr. Auffermann .	-068				
4 Pre	ul. Consult	74.75	0	Hohenlehewerke	1289.				
274		62,60	0	Hösch Eisen u. Stahi	1390.				
9011	Aniethe co-14	61.70	10	Use Receban	1680.				
Bas	Anielho 00-14	76.50	0	Könles-u. Laurahütte i	2250.				
Bar	rische Anleihe	81.50	20	Kali Aschersieben	1318.				
11 10 10		67.50	6	Koutheim Celluless	845				
Wie	enbahn Vors.		16	Kronprins Metallf	2335.				
124	mb. Stants-Anl. Of	-	8		530				
Hesa. Anleihe 57.50		6	Lauchhammer	1020.					
99-12 75.40			12	Lindes Eismaschinen	900				
Siche, Anleine 59 -			118	Indwig Loave u. Ob.	1950.				
			13	Mannesmann Rohren	1745.				
Annual Control of the Annual Control of the Control			1 6	Oberschies, Einenben.	1310.				
Div.	Bank-Aktien.		14	EisInd.	1033.				
10	Berliner Handelsgon.	558	117	Koksw.	1898.				
	Commers u. DiscB.	347,50	iii	Orenatein u. Koppel	1180.				
38	Darmatadter mans	238	1 8	PhonBergb, u. Hutte	1299.				
18	Passtacka Bunk	575	25	Persellanf, Kahla	2750.				
10	Disconto - Commundit	484.50	14	Bositzer Zuckerraff	1100.				
16	Decodner Bank	377	lii	Rhein-Mass, Bergw	1330.				
8	Mittald, Creditless.	316		Rhein, Stahlwerke	1510.				
10	Mating all I. Dell'spille	348.50	113	Riebeck Montan	1780.				
11.1	Oesterr, Kredit-Anst-	90,-	115	Rombacher Hüttenw.	875				
8.5	Reichsbank	225	0	Rhein, Metallwarent.	625				
1			20	Sachsenwork	430				
Div.	'ndustrie-Aktien.		1 %	Schuckert Elektria.	810				
100	Hudstrie Andrea	1649.	1 40	Siemens u. Halaks	1085.				
12	Albert, Chem. Werks	638,50		86dd, Elsenbelinges.	278				
	Adler-Fahrradwerke	1230.	20	A SLOTH OF BREADOW. B.	3282.				
10	Angeburg - Nuraberg	900	15	Varsiner Papierfabr.	1050.				
10	Allg. ElektrGes	885	123	Verein, Coin-Rottw.	1140.				
15	Bergmann, Elektris.	775	111	Weller-tor-Mear Ch. F	738				
10	Bad, Anilin u. Soda .	410	35	Westeregeln Zellstoff Waldhof	2425.				
-	Bechumer Guffstahi	1310.	10	Zeilstoff Waldhof	1050.				
34	Branerei Schultheiß .	805	1000	HambAmerPakotf.	106311				
420	Blancier Schultwein .	1049.	0	Hansa-Dampfschiff.	559				
77/s	Buderus Bisenworks	885	0	Mandamentaches Lines	485				
10	Beton-u. Monierbau .	1200.	0	Norddeutscher Lloyd	414.50				
25	Deutsch-Lux, Bergw.		0	Schantung-Eisenh	The second second				
2	Deutsche Kaliwerke.	1420.	10	Türk, Tabakregie	1000				
2	DischUebersRiekt.	1640.	1 %	Otavi Minen	981				
	Dennersmarck-Hitte	1000	10	Genuschelse	942-				
24	Dürrkopp, Bielef, M		Harry Co.	ALTO COMPANY TO SERVICE AND ADDRESS OF	LEGISTICS.				
e Reelin & Mirz. Die Tatsache, daß die Bewegung der									

S. Berlin, 6. März. Die Tatsache, daß die Bewegung der De vis en preise nicht mehr einseitig von bestimmendem Einfluß auf die Börsentendenz ist wie früher, trat im heutigen Börsenverlauf ausgesprochen hervor. Die Devisenpreise setzten heute vormittag fihre Steigerungen in starkem Tempo fort, so daß sie gegen Mittag den Höchsistand erreichten. Der Dollar mit 265. Die Effektenbörse folgte diesem Beispiel aber nicht. Das Kursbild war uneinheitlich und eine gewisse Zurückhaltung und Unsicherheit war schon anfäglich erkennbar. Dieses hing mit der Zurückhaltung der großen Geldgeber bei der Ausleihung von Geldern zusammen. Den Ansprüchen neuer Geldgeber gegenüber verhielt man sich entweder ablehnend, oder befriedigte sie nur zu größeren Sützen. Die hierdurch hervorgerufene Realisationslust prägte sich im Verlaufe der Kursbewegung deutlicher aus. Anfänglich waren diese Besserungen für oberschlesische Montanwerte und die Mese Besserungen für oberschlesische Kursnachlässe im Ausmaß bis zu 304 vereinzelt zu den Kursnachlässe im Ausmaß bis zu 304 vereinzelt, später aber wurden sie allgemeiner, so daß auch die anfänglichen Besserungen nicht überalt aufrecht erhalten werden konnten. Hand in Hand damit gingen die Nachlässe der anfänglich ziemlich lebhaften Geschäftstätigkeit. Schiffiahrts- und Bankaktien waren wenig verändert. In den zu Einheitskursen gehandelten Papieren überwog noch die Kauflust des Privatpublikums, besonders für einzelne Spezialpapiere.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 6. März. Die in- und außenpolitische Lage gab der Gesamttendenz der Börse trotz der steigenden Auslandsdevisen (Dollar 262) ein ausgesprochen schwaches und uneinheitliches Gepräge, das sich auf allen Gebieten des Effektenmarktes widerspiegelte. Die wachsenden Geldschwierigkeiten und die steigende Teuerung bringen Verkaufsaufträge in größerer Zahl auf den Markt. Die Mitteilungen auf der Generalversammlung des Gelsenkirchener Bergwerksvereins über die Lage der Montanindustrie beeinflußten den Montanmarkt merklich. Harpener 1825 (+ 10), dagegen Gelsenkirchen 1245 (- 45), Phönix 1340 (- 9), Buderus 1098 (- 22), Riebeck 1778 (- 27), Sinkende Tendenz zeigten auch oberschlesische Werte, ebenso der Maschinenmarkt, Kleyer 620, Vogtländische Maschinen 730 (- 20), Der Chemiemarkt flau und uneinheitlich, Anllin 775 (- 107), Holzverkohlung 1145 (- 45), Höchst 755 (- 20), Scheideanstalt 1290 (- 20), Hirsch Kupfer 845 (- 24). Auf dem Kallmarkt kamen Westeregeln vorerst nicht zur Notierung. Aschersleben 1310 (- 30), Ronneberg Kali 1750 G. Fest lagen Schiffahrtswerte. Rückläufige Bewegung zeigte der Zuckermarkt. Waghäusel 950 (- 20), Rheingau 950 (- 15), Hellbronn 930 (- 15), Der Einheitsmarkt war uneinheitlich. Bayrische Spiegel 1400 (- 45). Höher notierten auch Bremer Ol und Klein. Wenig Umsätze wurden im Freiverkehr erzielt. Hier wurden genannt Benz 765, Fahr 745, Mansfelder Kuxe 30 000 bis 31 000, Deutsch Petroleum 2075 (- 50). Recht fest lagen chemische Mainz.

Kurse vom 7. März 1922. Kurse vom 7. März 1922.

I Div.

Obligationen.	atlonem. tadtani, v. 1900 94 50 10 Fabr 1817 - 15 Farr 104 - 15 Farr		D.Gold-u.SibS
Wiesb. Stadtani, v. 1900	94 50	10	Paber & Schlein Fabra, Fab, Else
h Frankt.	104.	44	Farbwerke Müh Feist Sektkelle Flizfahrik Fuld
% Mainzer	83	98	Frankfurter H. Frankf, Allg. V
Prankf. HypBank	99,60		Grün & Büfing Gummi Peter.
Condet.	97	18	Heddernh, Kur

100.-

89,-99,-96,-

the Hamburg, Hyp. Bk.

6% Nass, Landesbank V 198% Lit. 6% Meininger Hyp.-Bk.

% Pfälzische Hyp.-Bk.

North Preuß. Bod.-Credit (% Central Bed. 194%) Pfandbriefbk. 194% (% Rheim. Hyp.-Bk. 194%)

Industrie-Aktlen.

810.-785.-988.-Vers. 2950. ger 750.— Grin & Billinger . 130.

Gummi Peter . 1446.

Heddernh Kupferw . 1582.

Heddernh Kupferw . 1582.

Holrerkohlungsind . 1140.

Gummi Peter . 1682.

Heddernh Kupferw . 1582.

Holrerkohlungsind . 1140.

LederfAdl & Oppenh . 1185.

Lighther Research . 1185.

Maschinenf Habert . 1652.

Maschinenf Habert . 1652.

Maschinenf Hoenus . 1652.

Maschinenf Hoenus . 1665.

Maschinenf Hoenus . 1665.

Pills Nihmaschines . 1665.

Pekorny & Wittek . 1665.

Rötigers Werke . 1065.

Rötigers Werke . 1065.

Rötigers Werke . 1065.

Rötigers Werke . 1065.

Schnellpe Frankesth . 1665.

Schuhtfabrik Hers . 1686.

Verank sethuhfabri . 788.

V. Chem. Fab. Mannih . 1400.

V. Frank Sethuhfabri . 788.

V. Verzinkerel Hilgers . 1400.

Volthom Sell . 1600.

Vaggenfabrik Fasch . 1600.

Waggenfabrik Fasch . 1600.

Waghäusel . 1600. 103.75 91.-97.50 83.-101.50 84.-80.-87.50 78.-- Alb :5% Industrie-Aktien.

Adlerwerke Royer.
Aschaffenb. Buntpan.
Aschaffenb. Buntpan.
1048.
Aschaffenb. Buntpan.
1048.
Bad. Anilin u. Soda.
1770.
Bad. Uhrenfabrik.
1045.
Bad. Zuckerfabrik.
1205.
Bad. Zuckerfabrik.
1400.
Benz & Co.
Ring-Werke.
1200.
Benz & Co.
Ring-Werke.
1200.
Brauerei Binding.
Brown Bovery & Co.
Breuer Masch. Verz.
81.

Der Markkurs im Ausland.

W. T.-B. Mainz, 6. Marz. Die immer noch fortdauernde Unsicherheit in bereff der endgüligen Regelung der Reparationszahlungen veranlaßte heute ein weiteres schurfes Nachgeben des Markkurses. Er notierte in Zürich mit 1:s nachgeben des Markkurses. Er notierte in Zürich mit 1:s nachgeben des Markkurses. Er notierte in Zürich mit 1:s nachgeben des Markkurses. Er notierte in Zürich mit 1:s nach 1:s na

Tagung des Verbandes deutscher Privat bankiers.

Tagung des Verbandes deutscher Privatbankiers.

W. T.-B. Dresden, 6. März. Unter zahlreicher Beteiligung von Vertretern aller Kreise Deutschlands wurde die Tagung des Verbandes deutscher Privatbankiers am 4. März mit einem Begrüßungsabend eröffnet. Bei den Verhandlungen am 5. März berichtete der Vorsitzende des Verbandes, Bankier Alfred Barom, in Firma Bondi u. Barom in Dresden, eingehend über die Tätigkeit und Ziele des Verbandes, der durch den Gang der Entwickelung eine bedingte Notwendigkeit sei. Der Syndikus des Verbandes, Dr. Förster-Dresden, betonte in seinem Vortrag über die Erhaltung eines kräftigen Privatbankierstandes im. allgemeinen Interesse. Es würde beansprucht werden, daß hierauf in der Gesetzgebung und Verwaltung die notwendige Rücksicht genommen werde. Bankier Dr. Karl Herzfeld berichtete eingehend über die Ausdehnung der Verbandstätigkeit auf die aktive Behandlung der Arbeitgeberfragen. Nachdem die Rechtsanwälte Bodenheimer-Dresden und Dr. James Breit-Dresden über mehrere aktuelle Fragen des Bankiergewerbes gesprochen hatten, schloß sich an die Vorschläge eine umfangreiche Aussprache.

Wetterberichte.

Meteorolog, Beobachtungen der Station Wiesbacht

6. Märs 1923	7 Uhr 27 mergens	H Uhr 17.	abands	Wood
Luft- drunk auf o'u. Normalschwere red. auf dem Meeresspiegei Thermometer (Ceinius). Dunstspannung (Millimeter). Relat. Feuchtigkeit (Presente) Windrichtung. Niederschlegaböhe (Millimeter)	751.8 762.1 8.6 7.0 84 NW 1 0.7	749.5 199.4 18.0 48 44 SW 2	748 0 788.3 9.2 6.9 80 N 1	760.0 11.2 6.9 60.3

Höchste Temperatur (Celsius): 18.7. Wasserstand des Rheins

Biebrich: Poget 2.84 m gogen 2.20 m am gestrigen Vormittag Mainz: 1.55 Caub: 2.85 2.91

Wettervoraussage für Mittwoch, 8. März 1922 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurts. M. Bewölkt, vereinzelte Regenfalle, mild, Südwestwind,

Entfettungskur ohne Diat, bei "Neventol" Schachtel 25 Mk. Kurpaket Mk. 150. Alleinverk.: Schützenhofapotheke, Langg. 11.

Die Abend-Unsgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptferifiletter: & Bettia

Berentwortlich für den politischen Teil: S. Letisch: für den Unter-haltungsteil: P. Günther; für den lotalert und prootingtellen Teil, sowie Gerichtsjaal und handel: B. Ed; für die Engeigen und Reflamen; S. Dormaul, fäntlich in Miesdaden. Drud u. Berlag der L. Schellen der g'ichen hofbuchtruderei in Miesdaden.

Sprochitunbe ber Schriftleitung 18 bis 1 1864.



Last Sonne herein!

Nicht jede Wohnung liegt jo günftig, daß die Gonne fie in wiinschenswertem Maße erreichen fann. Tropdem fonnen Gie durch geeignete Tapeten Licht und Frohjinn hineinbringen. heitere, luftige Blumenmufter finden Gie in meinem Tapeten-Geschäft in reicher Auswahl. 171

Hermann Stenzel, Edulgaffe 6.

Margara La L Brenngviz

Buchen- u. Gichenscheiter, ofenlang u. für Reffelfeuerung,

Tannen:Unzündeholz aus Schwartenabfallen, ab Lager

Buchen: und Eichenfägemehl jum Raudern ftets vorrätig.

Franz Ropp & Sohn

Sagewert und Solzhandlung, Wiesbaben, neben Guterbahnhof 20eft.

Gelegenheit! Regen Aufgabe: 1 B.
Sommerbüte f. Damen u.
Kinder von 30 Mt. an, schte Tagalform. a. S. des
Einfaufs, ferner la WollStridwaren, K. skeider.
Kluien lebr bill. Kur jed.
Mittwoch und Samstaa.
Udermann, Modiffin.
Abelbeiblitrake 78. Bart.
Einmaliges Angebot.
Reima dagmanne

Brima Dachpappe am 6.90 (einige Rollen). Süttler u. Co., G. m. b. D., Bhilippsbergitt. 33 u. 25. Tel. 2352.

6dyreibmaldinen verlauft Enigberger, Libelheibftr. 75.

S. Belamantel

1 Boften Frads
u. idwarze Weiten, Stoff
für Sofen meterweife.
R. Schneiber,
Mheinstraße 51, 1. Stod,
alte Artillerietajerne.

Serren fahrrad, f. neu, sowie 1 Schreinerwert, sengichrant mit Inhalt au pert. Seelen, Bagemannitrabe 21.



Diese Woche Damenkontektion u. Putausstellung "Die neue Mode"

Hauptfront und I. Stock



Achtung! Achtung! herren- und

Damenitoffen su febr billigen Breifen, to lange Borrat reicht. Sals. Friedrichftraße 8.

1 Vianino per erstflassigen Firm Ibach fieht sum freiband

E. Kannenberg. 12 Oranienstraße 12. im "3-Moler-Saus".

m

Passagierdampfor: "Minnekahda" Dreischraubendampfer

. . 25. März Doppelschraubendampfer "Haverford" 8. April Doppelschraubendampfer "Manchuria". Dreischraubendampfer "Minnekahda" .29. 13. Mai Doppelschraubendampfer "Mongolia" Doppelschraubendampler "Manchuria" . 20. "Minnekahda" Dreischraubendampfer Juni Passagiere benötigen vorgeschriebene Auswelspapiere.

Frachtdampfers Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

F68 Auskunft erteilen:

American Line Hamburg, Börsenbrücke 2, oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hot, Wiesbaden.

der echte »Marke Herze Arnica – Franzbranntwein. Bestes Mittel für die

Schloß-Drogerie. 6 Faulbrunnenstraße 6.

Heute angefommen: 1 Waggon ital. Blumentoh in Steigen pon 15 u. 27 Gild. 1 Waggon Solländer Gal3= Gönittbohnen in Fäffern girta 400 Pfund. Aleinverfauf Pfd. Mt. 4.50 An Sandler und Groß. verstaucher gu Borgugspreifen. Hermann Marttplat 3.

Telephon 6458.

mit ben alten Strobbuten, fie werben nach b. neueft. Gormen umgepreht und gefarbt. Jirfa 20 ichide Brobelle s. Anficht, berrendis. u. Strobhute werb. gereinigt, gefarbt, umgegreit nach ben neuesten

Blücheritr, 6. Stb. 1 L.



Rasiermesser u. Klingen in besten Qualitäten zu vorteilhaften Preisen. Fachm. Nachschleifen in eig. Werkstatte. 20

A. Eberhardt jr. Stahlwaren

Ein Doppelwaggon

Rristall und Würfel

Pfund Mart und

Mengenabgabe vorbehalten.

Aux an ftandige Aundschaft.

Berkaufsstellen in allen Stadtteilen

Solange Borrat reicht! aus echiem Rernleder, für herren ' aus echtem Rernleder, für Damen

Am 16. Märs 1922, nachmittags 3 Uhr, wird auf bem Rathaus in Dogheim bas Bohnhaus mit hofraum, Biebricher Strafe 1 in Dobheim, groß 2 ar 90 qm, swangsweise verfteigert. Eigentumer: Jofef Dichter in Tholen, jest in Fell a. b. Mofel.

Biesbaben, ben 3. Mars 1922. Das Amtsgericht, Abt. 8.

beginnend, burchgehend ohne Baufe, verfteigere ich im Auftrage ber Erben die gum Rach. laffe eines † Generals u a. m. gehörige gut erhaltene Mobiliargegenstände in meinem Berfteigerungstofale

- 1. Gehr icone Rufb. Bohnz. Cinrichtung, bestehend aus: Gofa, 4 Gesseln, Bruntichrant, Bfeilerspiegel mit Konfole und Marmor, achtedigem Tijd;
- Berjer-Teppich (Afghan) 3.10×1.90;
- a. 2 jehr gute Teppiche, Groke 3.70 × 3.50, 3.70×3.20, 48 m Treppenläufer;
- a. Gehr guter Raffenschrant mit Trefor (Fabrit. Bal. hammeran, Frantfurt a. M.) fleiner Raffen- oder Attenschrant;

s. fehr iconer Schlafdiwan m. Motettebezug, Rugh. Baichtommoben und Konfolen, mit u. ohne Rush.Bajchlommoben und Konsolen, mit il. diene Marmor Rush.Bertiso, Rush.Beil riviegel mit Konjolichrant und Marmorplatte, diverje andere Spiegel, Aush. und lad. 1- und Ltür. Keiberichränfe, Bucherichrant, Noten- u. Bücherichränklichen (Kerbichnit.). Servier-, Ripp u.Bauerntische. Rush. Eich- und lad. Betten, Kinderbett, Jederbetten u. Kisen, Ausgug- und andere Tische, Etageren, Baneelbretter, Staffelei, Saulen, Paravent, Blumenpische und Sichnbert, handtuchhalter. Schirmfänder. tifche und Stanber, Sandluchhalter, Schirmftanber, Sausapothete, Stuble aller urt, Biener-Rohrieffel, fehr gute Rähmaldune Schaufelftuhl, (Ginger, mit Jugbetrieb), Mah.-Trumeau M. Spiegeirlidwand, Deigemalde und andere Luper, Ampein, Lendet, Banbarme für Gas und Ciette. Metale und Majolila - Ständerlampen, Ofenichem, Zimmertloiett, Martije, Koffer, Reiferplaid, Banduhren, große Partie fehr ichene Bronze - Banduhr, Große Partie fehr ichene Ripp- und Aufftell-Gegenstände u. a. Porzellan- und Metallauffake, tupferne fannen, Bowlen, Leuchter, Linntanne, Teemaschine, Ridel-Kasseefannen, Tortenplatte, Majoi fa und Glaswaren, Krüge, Borg, Bandteller, Rajolika u. jahan. Alamentopie, Baken, 2 Jugend illberne Zeeloffel, biv. Damenfleiber, Bafe, Gtiefel, lehr arbinen mit Bubeher, Garbinen. gute Bortieren, figuren, Tifch und Betibeden, Steppbeden, Sanba beiten, fehr guter 4fl. weiß. Gasherd Benftermantet, fehr guter 4fl. weiß. Gasherd (Fabr. Jillier & Ruh), sehr guter weiß.
2fl. Gasherd, Kindentische u. Stühle, Fliegenichtant, Baschmangel, Baichmasch ne. Bringmaschinen, Schautelbade. 2 sehr gute Eisschnäfte, gegenstände usw.

öffentlich meiftb etenb gegen Bargahlung. Beiichtigung Lienstag mabrend ber Geichaftofinnben.

veeidigter Taxator und dijentlich angestellter Auftionafor Telephon 2448. Mellrigftrage 22.

Gegründet 1897.

liefert in tabellofer Mubführung Neu-Wäscherei A. Kirsten Scharnhorftftrage 7. # Telephon 4074.

oberen Prachträumen des Kurhauses **Bad Homburg**

am Samstag, den 11. März 1922, abends 1/9 Uhr

Auftreien erster Künstler.

Anzug: Gesellschafts-Anzug. Eintrittspreis Mk. 21. - (einschl. Steuer). Kartenvorverkauf: Kurbüro - Kurhausdiele.

Elektr. Bahnverbindung: Ab Kurhaus 2 Uhr nachts bis Frankfurt (Schauspielhaus) sichergestellt. - Tischbestellungen erbeten in der Kurhausdiele. Telephon 252.

Sonntag, den 12. März 1922:

Ignz.

5-Whr-Tee.

I dnz.

Kurhaus - Kasino.

welche an ben Rachlas ber Frantenftrage 19 bier Ratharina Donneder

etwas su fodern baben oder ihm etwas schulden, werben guigefordert, dem Unterzeichneten innerhalb zwei Wochen Anzeige zu тафеп.

Der Rachlakpfleger. Dr. Weiß Biesbaben, Moribitr, 13

TIMBILZ ISSIMUS Webergame 37 Telephon 10%.

oir.: M. Alexandroff.

Ab 8 Uhr abends:

Das große Marz-

Programm.

Eintritt Mk. 20 .-.

Soupers Mk. 60 .-. Trocadero und

n Bar n lazz - Band.

neu eingetroffen

Bestes Fabrikat, dunkel und hell, für Damen-Kostüme und Herren-Paletots

Biebricher Str. 17, Part - Tuch-Fabriklager - Biebricher Str. 17, Part Ochfen: u. Rindfleisch 17-18 Mt.

Nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof = Telephon 2080. Verkauf 3-1 und 3-6 Uhr täglich. Telephon 2080.

Ausbildung von Herrn- u. Berufsfahrern

zur Führung von Kraftwagen übernimmt zu kulanten Bedingungen die

vatlehrschule

der Automobil-Zentrale Wiesbaden

Reichhaltiges Lehrmaterial Größte und besteingerichtete Reparatur-Werkstätte am Platze Bahnhofstr. 20. Tel. 6160, 6161, 6162.

Butter m. Runsthonig feinst. u. gesünd. 1 Pfd. 11 Mk. Allerist. Bratenschmalz nur solange 1 Pfd. 27 Mk.

Sana-Nußbutter 1 Pfd. 30 Mk. Hennigs Nußbutter 1 Pfd. 31 Mk. Hausmacher Nudeln 1 Pfd. 10 Mk. Weißer Kristall-Zucker billigst vorrätig.

gange Ginrichtungen, einzelne Stude, Rachlaffe, Garnituren, Antiquitaten, Brongen und Marmor, Teppiche tauft gu geitgemagen Breifen gegen fofortige Raffe

Taxiere für herrichaften toftentos. Bimmermann, 18 Neroftraße 18 Strene distret. Telephon 3253.

Stores

etwas angestaubt Gardinen auhergewöhnlich billig. pt. St., billig su vert. Schierfteiner Str. 1, 2. Tel. 5209. Rübenbeimer Str. 32.

Salon Couls IVI



Der "Allgemeine Deutsche Jagdichusverein" (Landes-verein Raffau), hait feine bies-

ordentl. Landesverjammlung am 11. März 1922, nachm. 31/2, Uhr, im "Prent. Hof" zu Limburg a. Lahn. herr Graf zu Münster wird

feinen Bortrag über: "Erfolge init bem Diridruf", Erfranfung wegen, leiber nicht halten tonnen. F378

pon heute bis Donnerstag abend

Schweinefleisch 23 Mt.

Bum Bertauf fommt nur Qualitat.

Meggerei Stein, 9 Felditr. 9 Bitte Ginwideipapier mitbringen.

Rippen, Beigforper, Wellblech. weite Zementröhren, Rehrichtbutten, Delfässer, Rorbflaschen, Weintiften, Strohhülsen, transportable Reffel an vertaufen.

Bellrigitraße 21 Ader, Tel. 3930.

Alle Art älterer Rorallen - Schmud

Rolliers, Armbanber, Ramme etc., ebenfo Diebermeier-Stidereien, ju faufen gefucht. Golb- und Gilbermaren

Gustav Strud Tounueftrage 19, 2

Alteijen, Papier, Bucher.

tauft itets gu boditem Preis

14 Dodftättenftrage 14. - Zelephon 2431.

Zahle für Bein- und Rognafflasgen per Stild 4 Mit.

u. Beinforte, Meinle, Beinfiften, Gette. Bapiet, Gade. erhöhte Breife.

Untaufftelle. Uders Wellritiftraße 21. Tel. 3930.

Nur bei Dette, Michelsberg 6, wird demnächst ech Nestle-Dauer-Ondulation







mit dem echten Nesfle-Patent-Dauerwell-Apparat ausgeführt. Das echte Nesfle-Dauerwellverfahren gibt Garantje für absolute Unschädlichkeit, verwandelt jedes glatte Haar in dauernd naturwelliges, ist halfbar beim www. Waschen und Regen.



waggonladnngen

nur Aleinvertauf.

holland. balz-Gdnittbohnen

\$fund 4.50 im Originalfaß von ca. 400 Pfd. billiger bieten an bie Firmen

Sawante noi. Edwalbacher Gir. 50 Zel. 414

derm. Anapv Martiplan 3. Zel. 6458

Patetert 13.-Aristallander

eingetroffen. Abgabe von je l Bib. an jebermann.

Brima friiche ungefolg

Margarine 1-1910-1910d 1921. 26.— File. Angbutter

la Gemffennbein

Efund MRt. 9,90.

3fte. Gierundeln

Bfund Mt. 15 .-Ferd. Alexi bunt, eich., hochmod., mit Standubt, hat weg rüdgingig. Berlobung einige Jahre beim Spediteur gelagert, iteht billig sum freihänd. Bertauf.

E. Kannenberg.

12 Oranienitrabe 12, im "3-Alder-Haus".

Schreibfisch (Eichen)

au faufen gesucht. 4 m lang, 2.20 m breit evtl. dazu passenben Stoff. Martha Gullich. Tel. 3529. Emler Str. 2. Bu faufen gesucht

u. 1 Mufit-Anfangsichule. Angebote erbeten unter E. 889 an ben Tagbl.-BL

Bable bie höchiten Breife für gut erhaltene Möbel aller Art.

58 Sellmunditrate 58 Ede Emier Str. Bezahlung!

Suche Kinder Rlapp-wagen, Schrant, Bertito, Bett, Rahmaid., Klavier, Boltfarte genligt. Rarl Betri, Frantenstraße 26.

Flaschen (alle gangbaren Sorten) Micheloberg 9. Zel. 652. 1. n. 2tür. weise
Rieiderichränte
ar. meise Waschtommode, Chaijel. Bliich. n. Kordsfellel. elektr. Tijdilampe, lehr lchön. Sviegel, Bilber, Garbinen, Killen a 120, Kinder-Dech. woll., 130, 2 Beitvorlagen a 40 Mt., 3flam. Gasberd mit Tilch u. verschiedenes.

Korressola,
Riidesbeimer Straße 33.

Berlobung

Irl. Elie Kathe

Manergaffe 15

Biomardring 87.

Mandol., Git., Lauten,

Munool., Gil., Lunien, Siolinen, Cello, Jowie alle Streich u. Klas-Infitumente fauft Seibel, Jahnstraße 34. Iel. 3263
Sut möbl. Bobnzimmer von seriösem Berrn sweds Ersedigung geschäftl. Angelegenheiten per sofort gesucht. Dif. mit Preisangabe u. L. 886 T.-Berl.

E. Monatsfr. s. a. Berrn, Cöbenstr., 2mal w. 2 Stb. Ir. Eise Bang. a. Stell.-Berm., Wagemannstr. 31.

gejucht für

ur aufgelöft. Shlaizimmer-

Dipl. Schreibtijd, Diwan u. 2 Geffel bei Schwars, Balramitrake 5.

n, Rubb, Schreibilich mit Aufiak, gute Stüde, preis-wert zu verfausen, Grobatiched, Hellmundstraße 58. Herren-Jahrrad, g. erh., zu verf. Boullon, Dok-heimer Straße 86.

von Brivatband gegen hoben Breis zu faufen gefucht. Offert. u. R. 860 an den Tagbl. Berlag.

Berings bumbandi für fofort ob. 1. 4. 22.

Melbung bei Dr. W. Haeder

welch, am Gonntag seinen ichwarzen but im Sotel Brins Ricolas vertauscht bat, wird gebeten, denselben beim Bortier in Empfang zu nehmen.

Berloren silb. Manichetten Knopf. Absugeben bei Bodius, Rieblitrabe 8.

Berloren. Gold. Broiche m. Soldat. Bild Samstag abend verloren. Absug. gegen Belohnung bei Knopp, Schwalbacher Strake 67.

Berloren gold. Rettenarmband mit rot, Stein von Rubesh, Str. bis Refibens-Ibeater. Gegen fehr gute Belobn, abaugeben Rubesheimer absugeben Strage 10, 1

Berloren ein goldenes Uhrarmband auf dem Wege Mitolas. Kbeins, Wilbelmitt. Geg. hobe Belohn, absugeden Mitolasitrake 28, 3. Gold. **Uhrarmband**

Samstag nacht verloren pon Rafino, Briedrich firake. Martt Spiegelgalle, Taunuster., Weinbergitrake 28. Gegen Belohnung abzugeben bei Prätorius-Binbeder.

Das Baar

Sandichuhe

m. Samstag abend im "Wintergarten" gefunden wurde, bitten wir absu-geben bei Dir. Beder, Rifolasitraße 17. 2.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Pauline Schoeller geb. Suhr Hans Georg Oeder Verlobte.

Wiesbaden, Wilhelmshöhe II, Priemern, Post Seehausen, Altmark.

3g. ichwarzer Sund zugelaufen, ichmales rotes Bandchen um den Sals. Seilheder, Goetheftr. 14. zu fpät erhalten fonnte Conntag nicht ba

Gute Belohnung dem Wiederbr. meines Dienstag früh abh. get. For, lowars gefledt, Kopi weiß, beide Augen ichwarze Fleden, Karl-ltraße 28. Wib. Bart.

RI. dilbr. Dadel (Rube), n. b. Ramen "Bubchen" borend, enti. Gegen Bel.

Bielandstraße 25.

1 B. ichwarze Mobrenfopi Lauben entstogen;
gestempelt a. den Flügeljedern mit Karl Marz,
Miesbad. Taubert irdgi
Klbr. 234. B. R. 01827,
I. 16. Absug veg Belodn.
Wassemannstraße 23.

Am 2. Mars verschied ploglich unfer Ingenieur a. D.

herr Carl Bollinger.

Bir werben bem pflichttreuen unb tüchtigen Entichlafenen, ber über 30 Jahre in unferem Konftruftionsburo tätig war, ftets ein ehrendes Andenten bewahren.

Der Borstand und die Angestellten der Gesellschaft für Linde's Eismaschinen 21. 6.

Biesbaden, ben 6. Mar: 1922.

Bermandten, Freunden und Befannten hiermit die traurige Rachricht, bag mein lieber, guter Mann, unfer bergensguter Bruber,

im Alter von 36 Jahren, nach ichwerem Leiben fanft entichlafen ift.

In tiefem Schmers: Berta Rödelein, Familie Farber.

Wiesbaben, Schachtftrage 29.

fein. Bitte um Radricht

bauptpoftlagernd unt. be-

Greundlichit D.

fannter Chiffre.

Die Beerbigung findet Donnerstag, ben 9. b. DR., nachmittags 29/, Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Frau Henriette Goldschmidt

geb. Mayer

im Alter von 72 Jahren, nach längerem Leiden heute sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, New York, Göttingen, Frankfurt a. M., Hamburg. Rheinstrasse 59.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 12 Uhr, von der Leichenhalle des israel. Friedhofes, Platter Strasse, aus statt.

Kondolenzbesuche und Blumenspenden dankend verbeten.